



# ELECTRIC FIELDS

Ein Film von Lisa Gertsch



VISIONI  
NOMINATED  
Solothurn 2024



## SYNOPSIS

Ein Liebespaar erlebt seine letzte gemeinsame Nacht, ein Mann verschläft eine ganze Jahreszeit, ein Verstorbener wird durch ein Radio zum Leben erweckt, und eine Frau findet sich mitten in der Nacht in Rom wieder. *ELECTRIC FIELDS* erzählt in einer tragisch-komischen, sehnsuchtsvollen Atmosphäre sechs Geschichten von Menschen, deren Normalität auf mysteriöse Weise aus den Fugen gerät. Ergreifend poetische Bilder, die ausschliesslich in Schwarzweiss gehalten und von leisem Humor durchdrungen sind, lassen die Zeit vergessen.

Lisa Gertsch kreiert ein magisches Universum voller Suchender und Liebender, in denen man sich wiedererkennt und auf die man mit Zärtlichkeit blickt. Verspielt erzählt der Film von Liebe und Sehnsucht, von Einsamkeit, Trauer und Heiterkeit, von Unerklärlichem und Rätselhaftem und schafft dadurch eine Symphonie des Lebens selbst.

Für ihr Erstlingswerk *ELECTRIC FIELDS* erhielt Lisa Gertsch beim 45. Filmfestival Max Ophüls Preis drei Auszeichnungen: für den besten Spielfilm, für das beste Drehbuch und den Preis der Filmkritik. Zudem wurde sie für den renommierten Deutschen Filmpreis für Debütregisseur:innen *FIRST STEPS* in der Kategorie Spielfilm nominiert. Lisa Gertsch ist Mitglied des Zürcher Kollektivs Sabotage und arbeitet als Regisseurin und Drehbuchautorin. Seit 2023 ist sie Dozentin für Drehbuch an der ZHdK.



## CAST

Michael Neuenschwander

Sophie Hutter

Ole Eisfeld

Nicolas Rosat

Julia Jentsch

Dagna Litzenberger Vinet

Sabine Timoteo

Jasmin Mattei

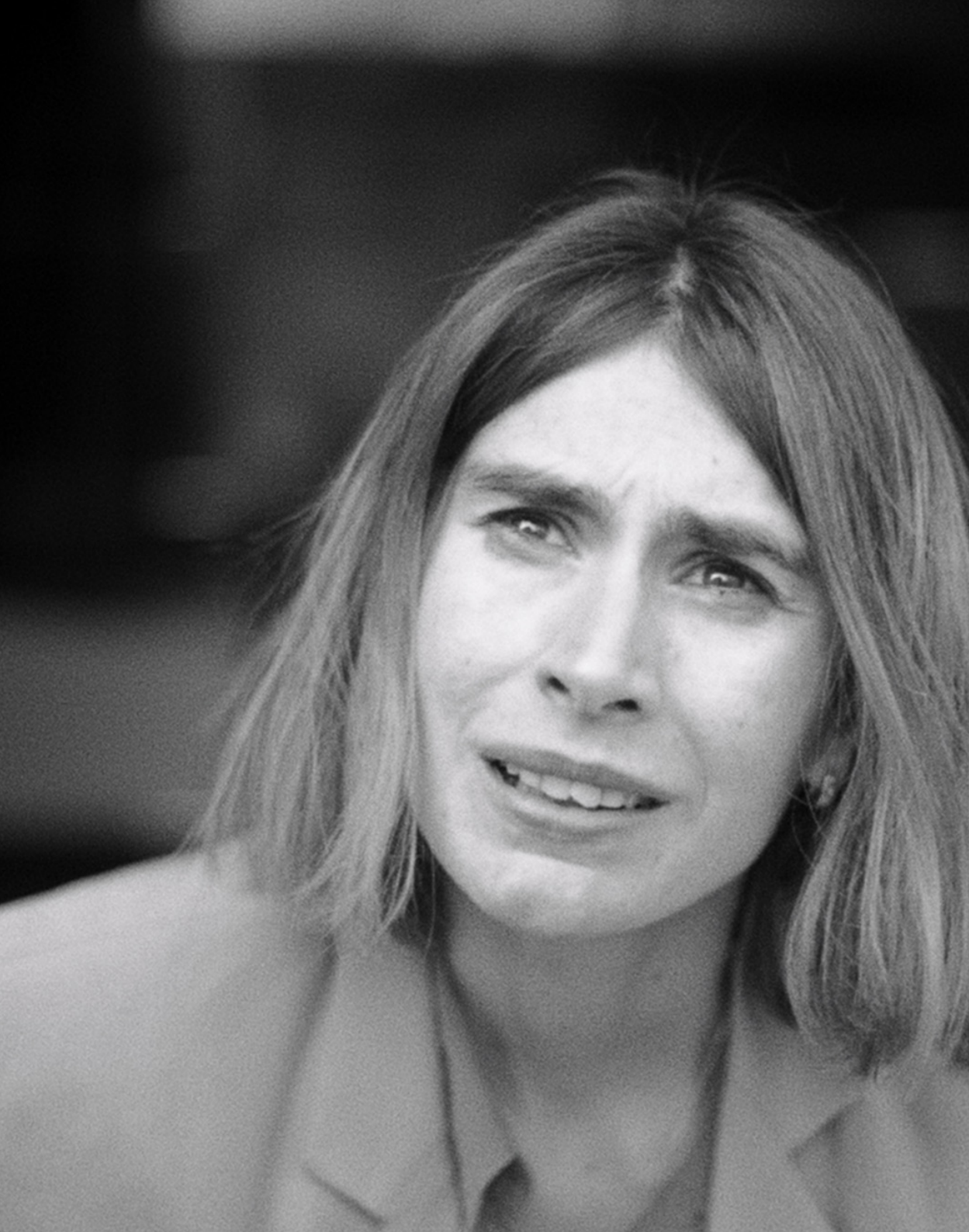
Antonia Scharl

Caspar Kaeser

Hansrudolf Twerenbold

Lena Schwarz

Markus Schrag



## CREW

### **Produktion**

Sabotage Filmkollektiv GmbH  
Zurich University of the Arts

### **Drehbuch & Regie**

Lisa Gertsch

### **Kamera**

Simon Bitterli

### **Zusätzliche Kamera**

Savino Caruso

Esther Mattei

Alan Sahin

### **Montage**

Lisa Gertsch

### **Originalton**

Dominic Curseri

### **Original Musik**

Gustav Gertsch

### **Sound Design**

Daniel Eaton & Martin Scheuter

### **Sound Mix**

Martin Scheuter

### **Color Grading**

Ralph Wetli

### **Special Effects**

Nevin Naduvathettu



## TECHNIK

**Typ**

Spielfilm

**Länge**

80 Minuten

**Farbe**

Black and white

**Format**

4:3

**Auflösung**

1920x1080

**Sprache**

Schweizerdeutsch, Deutsch, Italienisch,  
Französisch



## DIRECTOR'S STATEMENT

In sechs Episoden erzählt *Electric Fields* die Geschichte von Figuren, deren Normalität auf mysteriöse Weise aus den Fugen gerät. Dem Unerklärlichen Raum zu geben und Bilder für die tief verborgenen Sehnsüchte der Figuren zu finden - das war mein Ansatz für *Electric Fields*. Ich habe die Episoden über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren geschrieben und gedreht. Mit wenigen Mitteln haben wir zusammen mit den Schauspielern und einer dreiköpfigen Crew versucht, alle Möglichkeiten auszuschöpfen und Einschränkungen als Chance zu nutzen. Der Film wurde Teil meines Alltags und entwickelte eine erzählerische Eigendynamik, die sich aus dem Rhythmus dieser intuitiven Arbeitsweise ergab. Es entstand eine Welt, in der sich die Figuren einer Illusion hingeben. Und in der sie gleichzeitig der Verrücktheit ihrer Normalität entkommen.



## ÜBER DIE REGISSEURIN

Lisa Gertsch wurde 1992 in Bern geboren. Sie schloss 2023 ihren Master of Arts in Spielfilmregie an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Ihr Bachelor-Diplomfilm ALMOST EVERYTHING wurde 2018 mit einem Studenten-Oscar ausgezeichnet. Lisa Gertsch ist Mitglied des Zürcher Filmkollektivs Sabotage und arbeitet als Regisseurin und Drehbuchautorin im deutschsprachigen Raum. Sie unterrichtet an der Zürcher Hochschule der Künste im Bereich Drehbuch und Dramaturgie. Seit 2018 begleitet sie Flüchtlinge in Ausschaffungshaft.

# INTERVIEW

**Was hat Ihnen an der episodischen Form besonders gefallen?**

Mich hat gereizt, mehrere Geschichten zu erzählen, die durch ihre Kürze eine erzählerische Offenheit behalten können. Ich wollte all diese Geschichten durch subtile Verbindungen zu einem einzigen grossen Kosmos verweben.

**Woher kam die Inspiration für die verschiedenen Episoden?**

**Haben Sie aus eigenen Träumen geschöpft?**

Die Inspiration für die verschiedenen Episoden entstand aus intuitiven Bildern, die mich schon länger begleiteten und die ich dann zu Geschichten ausgeschrieben habe. So hatte ich zum Beispiel schon lange das Bild einer Figur im Kopf, die sich mit einem Baum unterhält. Der Film bot in seiner freien Form die Möglichkeit, diese Idee zu erkunden, eine Figur und eine Welt für sie zu entwickeln.

**Weswegen haben Sie sich dafür entschieden, den Film in Schwarz-Weiss zu drehen?**

Die Figuren und ihre Geschichten sind etwas verschoben, scheinen nicht ganz in unsere Welt zu passen. Das Schwarzweiss schafft eine gewisse Distanz zur Realität und gibt den Eindruck einer anderen Zeit. Mir gefällt der Kontrast, der dadurch entsteht: Eine vergangene Zeit und in ihr Figuren einer modernen Welt.

**Melancholie und Sehnsucht sind die thematischen Schwerpunkte Ihres Films. Verbinden Sie das Medium Film ganz besonders damit?**

Mir persönlich ermöglicht Film den leichtesten Zugang, um solchen Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Trotz aller Drehbuchtheorien zu filmischem Erzählen bleibt in der Summe aller Teile eines Filmes eine gewisse Rätselhaftigkeit, wie und ob sich solche ungreifbaren Gefühle wie jenes der Melancholie im fertigen Film entfalten werden oder nicht. Ich liebe es, diesen Vorgang zu ergründen.

**Der Film ist Ihr Abschlussfilm. War es schwierig, doch recht bekannte Schweizer Darsteller und Darstellerinnen zu verpflichten?**

Der Film ist eine Produktion unseres Filmkollektivs Sabotage und wurde mit der Zürcher Hochschule der Künste koproduziert. Alle Darsteller:innen haben sich aufgrund des jeweiligen Drehbuches und dem Interesse am Projekt verpflichtet. Viele hatten grosse Lust, einmal - oder wieder einmal - in einem offeneren Prozess zu arbeiten. Wir alle wussten anfangs nicht, wie genau sich der Film entwickeln würde. Es war eine sehr schöne Erfahrung, diesen Film gemeinsam mit den Schauspieler:innen zu erforschen. Mir wurde viel Vertrauen entgegengebracht.

**Welche waren die grössten Herausforderungen während der Produktion?**

Die Herausforderung war vor allem produktionseller Natur. Da wir mit sehr kleinem Budget gearbeitet haben, agiere ich als Produzentin des Filmes und organisierte den Dreh jeder Episode selbst. Das war nur dank der Flexibilität und Offenheit aller Beteiligten möglich und dank der Unterstützung unseres Filmkollektivs. Produzentin, Autorin und Regisseurin zu sein hatte manchmal etwas Bizarres. An einem Tag schrieb ich die Idee für eine leuchtende Glühbirne auf. Am nächsten Tag ärgerte ich mich über mich selbst, weil ich nun herausfinden musste, wie man so eine Glühbirne baut.

**Haben Sie ein neues Projekt in Bearbeitung?**

Ich entwickle zurzeit das Drehbuch zu meinem zweiten Spielfilm: Einem Drama, das unseren gesellschaftlichen Umgang mit Menschen erforscht, die nicht ganz ins gängige Raster passen.

**Teresa Vena, Cinebulletin** (zuerst erschienen auf Cineuropa)





## PRODUKTION: SABOTAGE FILMKOLLEKTIV

Sabotage Kollektiv ist ein Zusammenschluss der Filmschaffenden Lisa Gerig, Lisa Gertsch, Felix Hergert, Moris Freiburghaus, Michael Karrer, Ramón Königshausen, Camille Briffod und Leon Schwitter. Sabotage Kollektiv produziert und unterstützt Projekte, die von den politischen und ästhetischen Positionen der Filmschaffenden geprägt sind und unter sozial und ökologisch fairen Bedingungen entstehen.

### FILMOGRAFIE

- 2023 «Electric Fields» von Lisa Gertsch, Langspielfilm, 80'
- 2023 «Für Brännt» von Michael Karrer, Langspielfilm, 74'
- 2023 «Les Oiseaux du Lignon» von Charline Lefrançois & Florian Geisseler, Kurzfilm, 20'
- 2022 «Liebe Schwester» von Moris Freiburghaus, Kurzfilm, 11'
- 2022 «Les Grandes Prés» von Sophia Remer & Michael Karrer, Kurzfilm, 10'
- 2021 «Mussies Zimmer» von Felix Hergert, Kurzfilm, 29'

# VERLEIH:VINCA FILM

Die drei Filmproduktionsfirmen Langfilm, Mira Film und TILT Production arbeiten seit 2014 für die Auswertung ihrer Filmproduktionen zusammen. Im Jahr 2014 gründeten die drei Partner den neuen Filmverleih Vinca Film, der die von ihnen produzierten Dokumentar- und Spielfilme in der Schweiz auswertet. Seitdem bündeln sie ihre vielfältigen Erfahrungen als Produzentinnen, Regisseur:innen und Verleiher:innen. Die gesamte Auswertungserfahrung umfasst hunderte von Filmen.

**Katalog:** <https://www.vincafilm.ch/katalog/>

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

- 2024 «Electric Fields» von Lisa Gertsch, 80'
- 2024 «Reas» von Lola Arias, 82'
- 2024 «Von Kindern und Bäumen - ein Jahr in der Waldschule» von Natalie Pfister, 89'
- 2024 «Zehn Jahre» von Matthias von Gunten, 115'
- 2023 «Feminism WTF» von Katharina Mückstein, 96'
- 2023 «I Giacometti» von Susanna Fanzun, 102'
- 2023 «Igor Levit - No Fear» von Regina Schilling, 118'
- 2023 «L'amour du monde» von Jenna Hasse, 85'
- 2023 «The Curse» Maria Kaur Bedi & Satindar Singh Bedi, 82'
- 2023 «Erica Jong -Breaking the Wall» von Kaspar Kasics, 95'
- 2022 «De noche los gatos son pardos» von Valentin Merz, 110'
- 2022 «Love Will Come Later» von Julia Furer, 81'
- 2021 «Football Inside» von Michele Cirigliano
- 2021 «Taming the Garden» von Salomé Jashi, 92'
- 2021 «Das neue Evangelium» von Milo Rau, 107'.
- 2020 «The Wall Of Shadows» von Eliza Kubarska, 94'.
- 2020 «Unter einem Dach» von Maria Müller, 86'
- 2020 «Moskau Einfach!» von Micha Lewinsky, 99'
- 2019 «Der nackte König» von Andreas Hoessli, 108'
- 2019 «Eisenberger - Kunst muss schön sein, sagt der Frosch zur Fliege», Hercli Bundi, 94'
- 2019 «Sohn meines Vaters» von Jeshua Dreyfus, 85'
- 2018 «Blue Note Records: Beyond the Notes» Sophie Huber, 85'
- 2018 «Das Erste und das Letzte» von Kaspar Kasics, 91'
- 2017 «Das Kongo Tribunal» von Milo Rau, 100'
- 2017 «Die letzte Pointe» von Rolf Lyssy, 99'



## KONTAKT

### **Presse D-CH:**

RKPR Romi Koller  
romi.koller@rkpr.ch  
+41 79 249 20 12

### **Verleih Schweiz:**

Vinca Film  
Weststrasse 182  
CH-8003 Zürich  
info@vincafilm.ch  
+41 43 960 39 16

### **Produktion:**

Lisa Gertsch  
Sabotage Filmkollektiv Gmbh  
Neugasse 33  
CH - 8005 Zürich  
mail@sabotagekollektiv.ch  
+41 78 954 26 20

SABOTAGE  
KOLLEKTIV

Z hdk

Zürcher Hochschule der Künste  
Zurich University of the Arts